



Mona Horncastle

Margarete Schütte-Lihotzky
Architektin, Widerstandskämpferin, Aktivistin

Hardcover
 Mit SW-Abbildungen
 15,5 x 22,5 cm; ca. 304 Seiten
 ISBN 978-3-222-15036-4
 Molden Verlag Wien
 € 28,00

ET: 22. November 2019

20. Todestag am 18. Jänner 2020

Die erste umfassende Biografie der Architekturpionierin

Die Architektin Margarete Schütte-Lihotzky (1897–2000) war weit mehr als die Erfinderin der Frankfurter Küche, die sie berühmt machte. Zeit ihres langen Lebens war sie oft die Erste: die erste weibliche Architekturstudentin in Österreich und die erste Frau, die in diesem Beruf arbeitete und erfolgreich war. Die soziale Frage war ihr ein ehrliches Anliegen, für das sie architektonische Lösungen suchte und fand. Aus Opposition zu Adolf Hitler wurde sie Kommunistin, engagierte sich im Widerstand, wurde verurteilt und entging nur knapp der Hinrichtung. Als sie während des Kalten Krieges in Wien fast keine Bauaufträge mehr bekam, arbeitete sie auf Kuba, in Ostberlin und in China. In Leben und Arbeit vereinte sie Politik, Pragmatismus und Pioniergeist. Mit einem Nachwort der Architekturprofessorin Uta Graff, Technische Universität München, Lehrstuhl für Entwerfen und Gestalten.

„Ich bin keine Küche!“ Margarete Schütte-Lihotzky

Mona Horncastle studierte Philosophie und Kunstgeschichte in Bamberg. Sie war Verlegerin, gründete 2013 ein gemeinnütziges Unternehmen für Bildungsprojekte, seit 2017 ist sie auch als Dozentin (u. a. am Institut für Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig) tätig. Die „bekennende Sprachfetischistin“ schreibt Bücher, Kunstkataloge und kuratiert Ausstellungstexte.



©Dominik Gigler

Rückfragehinweis:

Elisabeth Katzensteiner | Presse | Styria Buchverlage

E-Mail: e.katzensteiner@styriabooks.at | Tel.: +43 1 512 88 08-83